



Orientierung
Weitsicht
Überblick

Öffentlicher Raum Wahrnehmung und Identifikation

Martina Guhl
architektur & psychologie

Stadtextkursion
workshop für scharf
4. November 2017



ÖFFENTLICHER RAUM – WAHRNEHMUNG UND IDENTIFIKATION

Thema: Orientierung, Weitsicht, Überblick

1

Rhein – Altstadt
Fernsicht vorhanden
Aber ungemütlich, Verkehr bestimmt den Ort.

2

Orientierung ist gut, Fernsicht vorhanden
„Grossstädtisches“ Flair. Hohe Gebäude, Randbebauung.
Aber Gasse ungemütlich, „feucht“, schmutzdelig, Asphalt.
Als Fussgänger kann man den Raum nicht beanspruchen, man wird an den Rand gedrängt.
Der Raum wird von den Autos beansprucht.

3

offen, grün, Weitsicht -> schöne Häuser, platzartig (Potenzial für einen Platz)
jedoch Zirkulationsverkehr.

4

offen, Fernsicht
Orientierung fehlt trotzdem, kein Fussgängerfluss, kein Bezug zur Altstadt, Eingang fehlt.

5

keine Orientierung. Fussgänger wird nicht geleitet. Invalidenrampe versteckt hinter parkierenden Autos.
Hätte wieder Potential für einen Platz.

6

7

gute Orientierung, Gasse zur Altstadt
Fernsicht vom Herrenacker bis zum Rhein (Eisenbahnbrücke)
Neuer Bodenbelag fasst den Raum gut ein.
Wiederum schade: zu viele Autos / Parkplätze

8

Oase.
Eingang schwer findbar, wenn man es nicht weiss.

9

„Unort“ – keine Orientierung. Als Fussgänger ist man verloren. Man hat die Auswahl zwischen ungemütlichen Weg und noch ungemütllicherem Weg Richtung Altstadt.
Dem Rhein entlang zu gehen ist man auch nicht wirklich aufgefordert: Strassenüberquerung mühsam, laut...

Regula Bosshard / Urs Zehnder